

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### SR Floor AS 01 - Epoxy AS Color

---

#### Positionen

---

##### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

**Positionen**

---

1.01 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

\_\_\_\_\_ h

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.02 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

\_\_\_\_\_ h

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.03 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.04 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

**Produkt / Verbrauch:**

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup> Hohlraum)

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

1.07 **Grundierung mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Epoxy ST 100 <1160> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.08 /Egalisierung von geringeren Rauigkeiten, ca. 0,5 mm, mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 1 Gewichtsteil Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die nochfrische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

**Hinweis:**

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 48 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die frische Schicht gezielt abzustreuen mit Quarz 03/08 DF. In diesem Fall ist die Schicht nach klebfreiem Erhärten mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug zu schleifen, um herausstehende Quarzsandspitzen zu brechen.

**Produkte / Verbrauch:**

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
ca. 0,5 kg Remmers Selectmix 01/03 <4405>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.09 **Kupferlitze & Remmers Leitset, Herstellung der Verbindung zu Ausgleichspotential**

In Abhängigkeit der Flächegröße und -form sind, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, ausreichend Erdungselemente und ggfs. Kupferlitze aufzubringen.

Remmers Leitset o. glw.

**Produkte / Verbrauch:**

Alternativ: nach Bedarf/Vorgabe: mind. 2 pro Ableit(-einzel-)fläche <6066>  
ca. 0,1 - 0,5 m/m<sup>2</sup> Remmers Kupferlitze <4551>  
nach Bedarf/Vorgabe: mind. 2 Leitsets pro Ableit(-einzel-)fläche <4933>

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_

1.10 **Leitfähige Querleitschicht aus einem wässrigen 2-K EP- Bindemittel**

Aufbringen einer leitfähigen Zwischenschicht, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers Epoxy Conductive, einem wasseremulgierbaren, gefüllten, elektrisch leitfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber gleichmäßig auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbbroller sorgfältig nachgerollt.

Es wird empfohlen, nachdem klebfreien Erhärten ein Leitfähigkeitsmessprotokoll unter Angabe der Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit anzufertigen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,150 kg/m<sup>2</sup> Remmers Conductive LE <6701>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.11 **Rutschhemmende Beschichtung mit einem elektrostatisch leitfähigen, pigmentierten 2-K EP-Bindemittel.**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy AS Color, einem ableitfähigen, lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz für mechanisch stark beanspruchte Flächen. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbbroller gleichmäßig durchgerollt. Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit hierfür geeigneten, leitfähigen Abstreubarz- bzw. Hartstoffkörnern. Nach Erhärten wird der nichteingebundene Hartstoffüberschuss entfernt.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,8 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy AS Color <6975> (als Sonderfarbton, nach Wahl des AG)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

1.12 **Flächige Einstreuung mit leitfähigem Quarzsand Ceramix Conduct 04/08 (0,4-0,8 mm)**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Ceramix Conduct 04/08. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

**Produkt / Verbrauch:**

Verbrauch: 5,0-6,0 kg/m<sup>2</sup> Remmers Ceramix Conduct 04/08 <6646> (Bodenfläche im Überschuss abstreuen)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.13 **Epoxy AS Color als Kopfversiegelung**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., mit Epoxy AS Color, einem lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch belastbaren zweikomponentigen Epoxydharz.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen bzw. Hartstoffkornspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,6 bis 0,7 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy AS Color <6975> (als Sonderfarbton, nach Wahl des AG)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_